

## SICHERHEIT

# Ausbrand eines Transporters mit Sauerstofftank

Technische Hilfeleistung durch basi-Mitarbeiter

Am 04.08.15 ereignete sich in Karlsruhe ein Fahrzeugbrand an einem Transporter mit mehreren Verletzten. Das Fahrzeug fing während der Fahrt an zu brennen. Der Fahrer fuhr einem stehenden PKW auf und rettete sich brennend aus dem Fahrzeug.

Im Laderaum des Transporters befanden sich ein 600-Liter-Tank mit flüssigem Sauerstoff und einige kleinere Sauerstoff-Flaschen. Durch die hohe Wärmeeinwirkung barst schließlich eine 10 Liter Sauerstoffflasche und zerstörte den Transporter völlig. Mehrere Passanten und Feuerwehrleute wurden durch die Druckwelle leicht verletzt. Als Ursache für den Brand des Transporters wurde ein Kabelbrand im Motorraum festgestellt.

## Bergung und Sicherung

basi leistete vor Ort technische Hilfe und beriet Polizei und Feuerwehr.

Zur Sicherung der Unfallstelle und Bergung des 600-Liter-Sauerstofftanks wurde ein Kranfahrzeug eingesetzt. Mit Hilfe von persönlicher Schutzausrüstung, Gaswarngeräten und techn. Equipment konnte der defekte Sauerstofftank unter besonderen Sicherheitsvorkehrungen mit Stickstoff inertisiert und ohne weitere Vorfälle abtransportiert werden.

Dieser Einsatz verlangte besondere Fachkenntnisse, z. B. den Ausschluss von Öl und Fett im Umgang mit flüssigem Sauerstoff oder die Vermeidung von Explosionsgefahr durch Versickerungen im Asphalt. **CM**

*Flüssiger Sauerstoff ist durch seine hohe Konzentration extrem brandfördernd. Die Folgen eines Brandes mit zusätzlicher Sauerstoffquelle werden oft stark unterschätzt. Regeln zum sicheren Umgang mit gasförmigem und flüssigem Sauerstoff finden Sie unter folgendem Link:*

[www.basigas.de/o2sh](http://www.basigas.de/o2sh)

